

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0518/13/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0518/13	29.01.2014

Absender	
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	13.02.2014
Stadtrat	20.02.2014

Kurztitel
Grundsatzbeschluss "Neubau eines Gymnasiums"

Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Beschlussvorschlages um weitere nachfolgend aufgeführte Beschlusspunkte (Ergänzung im Fettdruck):

2a. Die Aufgabenstellung für den Neubau ist so zu fassen, dass auch andere Schulformen (z.B. IGS) und die Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte möglich sind.

2b. Weiterhin ist eine öffentliche Nutzungsmöglichkeit von Teilen des Gebäudes anzustreben.

Begründung: Sowohl aus pädagogischen Gründen als auch aus der Lage und der Nutzungsdauer des Gebäudes heraus, sollte ein gewisse Flexibilität gesichert sein. Dies muss schon in der Aufgabenstellung berücksichtigt werden.

3. Für den Neubau des Gymnasiums soll ein Realisierungswettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt werden, um qualifizierte Variantenuntersuchungen zu erhalten.

Begründung: „Wettbewerbe fordern im wetteifernden Vergleich die schöpferischen Kräfte heraus und fördern innovative und nachhaltige Lösungen für eine zukunftsgerechte Umweltgestaltung. Bei der Bestimmung der Ziele des Wettbewerbs können die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. Wettbewerbe sind ein hervorragendes Instrument der öffentlichen Vermittlung von Architektur und Baukultur.“ (aus RPW 2013)

4. Der Neubau des Gymnasiums soll im Passivhausstandard erfolgen.

Begründung: Als energieeffiziente Stadt sollte es selbstverständlich sein, dass wir bei unseren Bauvorhaben höchste Energiestandards berücksichtigen, Folgekosten reduzieren und Vorbild für andere Bauherren sind.

Die Punkte 2.-4. sind einzeln abzustimmen.

Wolfgang Wähnelt
Fraktionsvorsitzender